

Helga Bühse

CDU-Mitglied im PUA 26.11.2019

Fragen zum TOP 25 Grünflächen

1. Nach welchen Kriterien werden Grünflächen geplant?

Welche Rolle spielt dabei der Pflegestundenbedarf und damit die Wirtschaftlichkeit?

Wonach werden Pflegestandards definiert?

2. Nach welchen Grundsätzen werden die Grünflächen unter der Berücksichtigung des Klima- und Naturschutzes ausgerichtet?

Ist daran gedacht worden, im Hinblick auf den demografischen Wandel, die Spielplätze für alle Bewohner als Begegnungsraum für jüngere, für Bürger mittleren Alters als auch für die ältere Generation als Bereich zu planen, wo man sich im Freien treffen kann und so die Flächen intensiver zu nutzen?

3. Wie wirkt es sich auf den Pflegebedarf aus, wenn vermehrt intensiv unterhaltene und gepflegte Flächen als bisher in naturbelassene Pflege übergehen?

Wie können wir die Einordnung der Pflegeintensität verändern?

Welche entlastende Wirkung hat das auf eventuell noch benötigtes Personal und auf die Wirtschaftlichkeit des Arbeitsumfangs?

4. Gibt es Vergleiche mit anderen Betriebshöfen im Land im Hinblick auf Organisation und Produktivität?

Welche Stärken und Schwächen hat unser Betriebshof?

Ist es in diesem Zusammenhang sinnvoll, den Planungsbereich mit dem ausführenden Bereich zusammenzulegen?